

Jahresrückblick der FF-Kleinraming

Ausgabe 12/2014



## Inhalt

- Info des Kommandanten
- Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr.
- Aktuelles, Einsätze
- Reservistenausflug
- Feuerwehrjugend
- Übungen
- Bewerbe
- Fürstenstein

RETTEN - BERGEN - LÖSCHEN - SCHÜTZEN

### **Richtiges Alarmverhalten**

Immer wieder kommt es bei unseren Einsätzen zu falschen Adressangaben. Durch ähnlich klingende Straßenbezeichnungen ist es für die Disponenten der Alarmzentralen oft schwierig, die korrekte Einsatzadresse durchzugeben. Durch den Verlauf der Landesgrenze mitten durch unser Tal und das Zusammentreffen von drei Gemeindegrenzen mitten in unserem Ort, müssen wir mit dieser Problematik umgehen.

Ich möchte an dieser Stelle einige Tipps geben, damit im Ernstfall keine Verzögerungen durch die Adressensuche entstehen.

Zuerst noch eine Erklärung wohin der Notruf abgesetzt wird. Wenn sie von einem Festnetzanschluss 122 wählen, sollten sie direkt in die Landeswarnzentrale Linz gelangen. Bei einem Notruf mit dem Handy entscheidet der erreichte Sendemast (OÖ oder NÖ) über die Zuteilung. Sie werden entweder mit der Landeswarnzentrale Linz oder der Bezirksalarmzentrale Amstetten verbunden. Jetzt ist es wichtig möglichst ruhig den Alarmierungsgrund bekannt zu geben. Der Faktor Zeit spielt in der Gefahrenabwehr eine bedeutende Rolle. Die ersten Minuten sind meistens die wertvollsten. Verlassen sie sich niemals darauf, dass schon jemand anderer einen Notruf abgesetzt hat.

# Ihr Notruf sollte mindestens folgende Punkte enthalten!

Wer ruft an (Nennen sie ihren Namen und eventuell eine Telefonnummer für Rückfragen)

**Was** ist passiert (Zimmerbrand, Heizungsbrand, Verkehrsunfall, Überflutung, etc.)

**Wo** ist der Einsatzort (Genaue Adressangabe ist ganz wichtig, bekannte Objekte in der Nähe oder Hausnamen helfen uns weiter). Wenn sie in Amstetten landen, muss der Anruf nach Linz weitergegeben werden (nur von dort kann eine Alarmierung der FF Kleinraming erfolgen).

**Wie** viele Verletzte (Anzahl der verletzten, vermissten oder eingeschlossenen Personen)

**Warten** (Der Disponent hat eventuell noch Fragen und <u>er</u> beendet das Gespräch)

Bis zum Eintreffen der Feuerwehr sollten sie, nach dem Absetzen des Notrufes, Personenrettungen und Löschversuche durchführen. Die eigene Sicherheit hat dabei größten Vorrang. Brandrauch stellt eine große Gefahr dar, diese Atemgifte sollten sie keinesfalls einatmen.

Bei Verkehrsunfällen ist eine Absicherung der Unfallstelle ganz wichtig. Erwarten sie die Einsatzkräfte bei der Hauptzufahrt und informieren sie den Einsatzleiter über die Situation.

PS: Lieber 10mal zu früh oder umsonst einen Notruf absetzen, als einmal zu spät!

Alfred Arthofer, HBI

#### Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr.

Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr. ist eine Kooperation des OÖ Landesfeuerwehrverbandes mit dem Bildungsministerium. Das Ziel ist, den Brandschutz als fixen Bestandteil in den Lehrplänen der Schulen über alle Altersgruppen hinweg zu verankern.

Die Feuerwehr ist Partner der Schulen und unterstützt sie mit Lehrmittel für den Unterricht.

Der Projektstart war in den Volksschulen und den Kindergärten und wird sich in den kommenden Jahren auf alle Schultypen bis zur Matura ausdehnen.

Das war auch der Anlass für die Kleinraminger Kinder die Feuerwehr zu Besuchen, um mehr über unsere Arbeit zu erfahren. An zwei Vormittagen konnten sich die Schüler und Kindergartenkinder direkt beim Feuerwehrhaus über die Aufgaben der Feuerwehr, die Ausrüstung, die Fahrzeuge und Vieles mehr informieren.

Die Kinder waren mit großem Interesse dabei. Nach einer kurzen Begrüßung konnten sie auch gleich bei einer inszenierten Alarmausfahrt in den Feuerwehrautos mitfahren und danach die Fahrzeuge und das Zeughaus besichtigen.

Zum Schluss gab's noch Eis für alle und ein Gruppenfoto mit dem Transparent das uns die Kinder der Volksschule und des Kindergarten in Kleinraming gestaltet haben.

Jürgen Schwödiauer, OBI

#### **Einsätze**

Die FF-Kleinraming musste im Jahr 2014 zu 40 Einsätzen (5 Brand– und 35 Technische Einsätze) ausrücken. Lt. Statistik werden auch Brandsicherheitswachen

(z.B.: OÖ-Landesfeuerwehrbewerb in Steyr und Martinsfest der Pfarre) als Brandeinsatz gezählt. In der Gesamtzahl sind auch jene Einsätze die als Nachbarschaftshilfe geleistet wurden, enthalten.



Brand einer elektrischen Anlage



Verkehrsunfall bei der Hanger-Brücke



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person



### Reservistenausflug

Der Reservistenausflug, der alle zwei Jahre stattfindend, führte uns heuer zum Traktorenwerk der Fa. CNH, in St. Valentin. Nach einer eindrucksvollen Führung durch das Werk gab es noch eine Stärkung beim regionalen Mostbauern 'Deißenbach'.



## Mannschaft

Gesamtstand der FF Kleinraming:

- 124 davon sind:
- 93 Aktive
- 12 Feuerwehrjugend
- 19 Reservisten

## Totengedenken

Wir gedenken unseren unterstützenden Mitgliedern, die im Jahr 2014 verstorben sind:

Johann Brandecker Karl Großauer

## Impressum:

Herausgeber: Feuerwehr Kleinraming Für den Inhalt verantwortlich: Kommando der FF-Kleinraming Gestaltung; BI Josef Fuchshuber

Fotos: K. Großauer, A. Arthofer, J. Fuchshuber, G. Bramberger, BFK und Archiv Alle Rechte vorbehalten

## **Erprobung - Wissenstest**



Daniel Nell und Jana Präuer bei der Erprobung mit OBI Jürgen Schwödiauer

Mit der erfolgreich abgelegten Erprobung im Jänner konnten wir im März zum Wissenstest, der heuer in der neuen Mittelschule in Kleinraming stattgefunden hat, antreten.

Das Wissenstest-Abzeichen in Bronze haben Timo Baumann und Thomas Srdanovic, in Silber, Stefanie Schäffel, Marcel Gmainer, Lukas Kaiserlehner und Jonas Loitzl, und in Gold, Jana Präuer, abgelegt.

Wir gratulieren unseren lernwilligen Jungfeuerwehrfrauen- und Männern.

#### Bewerbe

Für die heurige Bewerbssaison trainierten wir ab April zweimal pro Woche auf unserem neuen Übungsplatz und bereiteten uns dadurch gut für die Bewerbe vor.

Zwischen Mai und Juli 2014 nahmen wir insgesamt an fünf Bewerben teil.

Dabei mussten wir erfahren, dass die Konkurrenz heuer sehr groß war. Trotz guter Leistungen unserer Jugendgruppe konnten wir in dieser Saison keinen Stockerlplatz erringen.

Wir mussten sehr zum Leid unserer Jugendlichen immer ohne Pokal nach Hause fahren.

Im Oktober besuchten wir dann noch den Jugendcup in Wolfsbach, der im KO-System ausgetragen wurde.

Trotz allem sind unsere Jugendlichen für die Saison 2015 wieder voll motiviert.



Bezirksbewerb in St. Ulrich



Bewerb in Steinersdorf

#### Aktivitäten





Natürlich darf es auch an Freizeitaktivitäten bei der Feuerwehrjugend nicht fehlen. Als Belohnung für ihre Leistungen stand ein Besuch im Kletterwald, sowie Bogenschießen als auch ein Kinobesuch auf dem Programm.

Erwähnenswert ist auch das soziale Engagement unserer Feuerwehrjugend. Zum wiederholten Mal beteiligten wir uns an der Flurreinigungsaktion in unserer Gemeinde St. Ulrich.





Ein weiteres Highlight war die Teilnahme am Bezirksjugendlager in Ternberg, von 15. bis 17. August, das nur alle zwei Jahre stattfindet. Selbst das trübe Wetter schadete unserer Stimmung nicht.

## Jugendlager / Neuaufnahmen



Im Jahr 2014 ist Pascal Srdanovic, in die Jugendgruppe eingetreten.

Die Kameraden der FF Kleinraming heißen dich herzlich willkommen.

Sollten die Infos über die

Jugendarbeit bei ihrem Sohn oder Tochter das Interesse an der Feuerwehr geweckt haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu den Jugendbetreuern oder einem Kameraden der FF Kleinraming auf.

Erwin Rigler, HBM

### ÜBUNGEN

Im abgelaufenen Jahr haben sich die Kameraden der FF-Kleinraming wieder durch Winterschulungen, Monatsübungen, Fahrerschulungen, Gemeinschaftsübungen, (jeweils mit Nachbarsfeuerwehren), Atemschutzübungen und Funkübungen, weitergebildet.

Die folgenden Fotos sollen ihnen einen Querschnitt unserer Übungsvielfalt vermitteln.



Aufbau einer Relaisleitung bei der Gemeinschaftsübung der FF-Ebersegg.



Personenbergung aus einem Hackgutlagerraum, bei der Gemeinschaftsübung mit der FF-Kürnberg.



Einsatz des Wasserwerfers, mit Wasserförderung aus dem Ramingbach, bei einer Monatsübung.



Personenrettung aus einem Pkw, beim Ausbildungstag Technische Hilfe, bei der FF-Wachtberg.



II...... E.... E... HIDE Cick



Unsere Freizeit Für IHRE Sicherheit!

### **Erfolgreiche Bewerbssaison 2014**

Auch in diesem Jahr waren wieder vier Bewerbsgruppen der FF Kleinraming aktiv. Die Gruppe 3 startete mit dem Kuppelcup in St. Marien in die Saison. Ein 20. Platz war das Ergebnis. Beim Kuppelcup in Garsten wurde es für alle vier Gruppen dann ernst. Die Gruppe 2 erreichte den 12. Platz als beste Kleinraminger Gruppe. Es folgten die Abschnittsbewerbe in Steinersdorf, Dietach und Losenstein. Wir holten uns fünf Siege sowie vier

weitere Stockerlplätze. Beim Berzirksbewerb in St. Ulrich konnte sich die Gruppe 3 den Bezirkssieg in Silber und somit den Gesamtsieg in der Kasse 2 sichern. Erfolgreich waren wir auch in der 3. Klasse, wo sich die Gruppe 4 in Bronze und Silber den Bezirkssieg und somit ebenfalls den Gesamtsieg in dieser Klasse sicherte.

Die Gruppe 1 rundete das Ergebnis noch mit einen 2. Platz in Silber in der 3. Klasse ab.

Beim Landesbewerb in Steyr erlangte die Gruppe 1 das Leistungsabzeichen in Silber.



Für die Gruppe 4 ging es ganz weit nach vorne in der Wertung. Sie belegten den 3. Platz in Bronze und den 4. Platz in Silber.

Beim Nassbewerb in Großraming gelang der Gruppe 4 noch ein weiterer Sieg in Bronze.

Die Gruppe 1 bleibt in der 3. Klasse. Die Gruppe 4 steigt in die 2. Wertungsklasse auf . Durch den Aufstieg in die höchste Wertungsklasse der Gruppe 3 bekommt die Gruppe 2 in der Klasse 1 aus den eigenen Reihen Gegenwehr.

## 3. Ramingtaler KO-Bewerb

Neun Bewerbsgruppen aus dem Ramingtal trotzten dem schlechten Wetter und gaben am 13. September 2014 ihr Bestes auf der Kirchenwiese in Kleinraming.

Nach spannenden Läufen im KO-Modus standen die Finalisten fest: Kleinraming 2 und Kleinraming 3 liefen im kleinen Finale um Platz 3. Die zwei Gruppen der FF Ebersegg kämpften um den Sieg.

Obwohl Ebersegg 1 in den Vorläufen mit 32,4 Tagesbestzeit gelaufen war, wurden die Weltmeister im Finale durch einen fehlerfreien Lauf von Ebersegg 2 geschlagen. Der Sieg ging somit an Ebersegg 2. Als besonderen Preis erhielten sie unter anderem 18 noch schwimmende Saiblinge.

Die 4 Gruppen von Kleinraming wurden nur von den beiden Ebersegger Gruppen geschlagen. sie erreichten die Ränge 3 bis 6.

Weitere Platzierungen: Kürnberg Rang 7, Hochstrass Rang 8 und Sulzbach 2 Rang 9.



Gestärkt durch unsere Küche ging es für die Bewerbsgruppen, Bewerter und Zuschauer in den gemütlichen Teil des Bewerbes über, der noch länger andauerte. Nach dem fairen Wettkampf stand die Kameradschaft im Vordergrund.

Christian Wimmer, HAW



Am 04. Oktober 2014 traten 19 Kameraden der FF-Kleinraming zur Leistungsprüfung um das bayrische Leistungsabzeichen, in verschiedenen Stufen, an.

Bevor die harte Vorbereitungszeit begann, wurden wir von den Kameraden/Innen der FF-Fürstenstein mit einer Weißwurstjause verwöhnt. Unter den korrekten Augen der Schiedsrichter fanden dann ab 15.30 Uhr die Abnahmen statt. Alle Gruppen bestanden die Prüfungen und konnten anschließend die Abzeichen (Bronze, Silber und Gold) in Empfang nehmen.

Bei einem gemütlichen Ausklang im Feuerwehr-

haus der FF-Fürstensein wurde unter anderem auch über die vergangenen 42 Jahre der bestehenden Partnerschaft geplaudert.

Unser Dank gilt den Kameraden/Innen der FF-Fürstenstein, die uns immer wieder sehr herzlich empfangen und auch für unserer leibliches Wohl sorgen. Wir hoffen, dass diese über Staatsgrenzen hinausgehende Kameradschaft noch lange bestehen bleibt.

Am Bild sind Kameraden/Innen der FF-Fürstenstein, die Schiedsrichter, die Prüfungskandidaten und Mitglieder der FF-Kleinraming, die aus Kameradschaft mitgefahren sind, zu sehen.

## **Feuerwehrball**

Wann: **10.01.2015**;

20.30 Uhr;

**Wo: GH-Froschauer** 

Musik: RoMax

Eintritt: Vorverkauf € 8,-

Abendkasse €10,-

# Veranstaltungen der FF - Kleinraming im Jahr 2015

## Frühschoppen

Sonntag 07.06.2015 Frühschoppen mit dem Musikverein Kleinraming Gemütlicher Ausklang

Der Reingewinn unseres Balles und des Frühschoppens dient zur Anschaffung von Feuerwehrgeräten!
BITTE unterstützen SIE uns durch IHREN Besuch!